Niederschrift

zur 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Hottenbach

am **05.10.2026** um: **19:33** Uhr

Tagungsort: Gemeindehaus der Ortsgemeinde Hottenbach, 55758 Hottenbach, Hauptstraße 14

Beginn der Sitzung:

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und gab die zugrunde liegende Tagesordnung bekannt.

Einladung: § 34 GemO

☒ Der Vorsitzende stellte fest, dass die **Einladung** des Ortsgemeinderates **fristgerecht** und **ordnungsgemäß erfolgt** ist. Die Sitzung wurde **ordnungsgemäß bekannt gemacht**. Einladung und Bekanntmachung sind der Niederschrift beigefügt.

☐ Der / Die Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung der Sitzung infolge **Dringlichkeit** kurzfristig erfolgte und beantragte, die Dringlichkeit festzustellen

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Sitzung wird mit _____ dafür _____ dagegen _____ Enthaltung

☐ festgestellt.[1]

☐ abgelehnt. Der / Die Vorsitzende schloss daraufhin die Sitzung um _____ Uhr.

Einberufung: § 34 GemO

☒ Die Einberufung erfolgte

☒ wegen Bedarf durch den Vorsitzenden

☐ auf Grund eines Antrags

☐ eines Viertels der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder

☐ der Fraktion der _____

☒ Die Tagesordnung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten erstellt.

Beschlussfähigkeit: § 39 GemO

☒ Der Vorsitzende stellte fest, dass die **Beschlussfähigkeit** gemäß nachfolgender Bestimmungen **vorlag**:

☒ Für die Tagesordnungspunkte 1 bis 7:

„*reguläre Beschlussfähigkeit*“ i.S. des § 39 Abs. 1 S. 1 GemO, da mehr als die **Hälfte der gesetzlichen Zahl** der Ratsmitglieder anwesend waren.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder = 13 (Ratsmitglieder + Bürgermeister)
Anwesende Ratsmitglieder = 11 (Ratsmitglieder + Bürgermeister)

[1] gemäß § 34 Abs. 3 S. 3 GemO = Mehrheit der anwesenden RM erforderlich

Beschlussfähigkeit (Fortsetzung): § 39 GemO

☐ Für die Tagesordnungspunkte _____ bis _____:

„erleichterte Beschlussfähigkeit" i.S. des § 39 Abs. 2 GemO, da **mindestens 1/3** der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend waren.

☐ Für die Tagesordnungspunkte _____ bis _____:

„verminderte Beschlussfähigkeit" i.S. des § 39 Abs. 1 Satz 2 GemO, da **mindestens 3 Ratsmitglieder** anwesend waren.

☐ Er / Sie stellte fest, dass die **Beschlussfähigkeit** nach § 39 GemO **nicht** gegeben ist, da **nicht** mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend ist und erklärte gleichzeitig, dass

- er mit derselben Tagesordnung zu einer **erneuten Sitzung** einladen werde und
- in diesem Fall Beschlussfähigkeit gegeben ist, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend sind. Hierauf werde bei der Einladung ausdrücklich hinweisen.

Öffentlichkeit: § 35 GemO

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Sitzung

☐ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☒ mit Ausnahme des / der Tagesordnungspunkt(e) 4-7 öffentlich ist.

☐ Es wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt _____ in die **nichtöffentliche Sitzung** zu nehmen.

Beschluss: _____ dafür _____ dagegen _____ Enthaltung 2/3 der anwesenden RM

Ergebnis: ☐ genehmigt ☐ abgelehnt

☐ Es wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt____ in die **öffentliche Sitzung** zu nehmen.

Beschluss: _____ dafür _____ dagegen _____ Enthaltung Mehrheit der Anwesenden RM

Ergebnis: ☐ genehmigt ☐ abgelehnt

Über den Ausschluss oder die Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird in **nichtöffentlicher Sitzung** beraten und entschieden

Ergänzung / Änderung der Tagesordnung: § 34 Abs. 7 GemO

☐ Anträge auf Ergänzung / Änderung der Tagesordnung wegen Dringlichkeit wurden **nicht** gestellt:

☐ Der Gemeinderat beschließt **wegen Dringlichkeit** die Ergänzung der Tagesordnung mit folgendem Punkt:

_____

Beschluss: _____ dafür _____ dagegen _____ Enthaltung 2/3 der anwesenden RM

Ergebnis: ☐ genehmigt ☐ abgelehnt

Ergänzung/Änderung der Tagesordnung: § 34 Abs. 7 GemO

☐ Der Gemeinderat beschließt die **Änderung der Reihenfolge** der Tagesordnung wie folgt:

☐ TOP _____ wird ☐ **vor** ☐ **nach** TOP _____ behandelt. Mehrheit der Anwesenden RM

☐ TOP _____ wird ☐ **vor** ☐ **nach** TOP _____ behandelt.

Beschluss: _____ dafür _____ dagegen _____ Enthaltung

Ergebnis: ☐ genehmigt ☐ abgelehnt

Feststellung der Dringlichkeit der Sitzung: § 34 Abs. 3 GemO

☐ Die Dringlichkeit der Ratssitzung und die damit verbundene Verkürzung der Einladungsfrist wird auf Antrag

Beschluss: _____ dafür _____ dagegen _____ Enthaltung Mehrheit der Anwesenden RM

Ergebnis: ☐ genehmigt ☐ abgelehnt

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Ratssitzung: § 34 Abs. 7 GemO

Gemäß § 41 Abs. 1 GemO ist über jede Sitzung des Gemeinderats eine Niederschrift anzufertigen. Bei öffentlichen Sitzungen soll nach § 41 Abs. 2 GemO jedem Ratsmitglied eine Ausfertigung **spätestens einen Monat** nach der Sitzung zugehen.

Handelt es sich um eine nichtöffentliche Sitzung, ist sie auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen. Gegen deren Inhalt oder einzelne Formulierungen kann das Ratsmitglied **bis zur nächsten Sitzung** Einwendungen erheben. Macht ein Ratsmitglied im Rahmen seines Kontrollrechts hiervon Gebrauch, bedarf dies als gesetzlicher Beratungsgegenstand keiner zusätzlichen Aufnahme zur Tagesordnung.

Der / Die Vorsitzende stellte daher auf seine / ihre mündliche Nachfrage fest, dass zur Niederschrift über die Sitzung der letzten Gemeinderatssitzung am 22.06.2026

☒ keine Einwendungen

☐ folgende Einwendungen erhoben wurden:

_____

_____

☐ Die Einwendungen waren **unberechtigt**; die Sitzungsniederschrift bleibt unverändert.

☐ Die Einwendungen waren **berechtigt** und die Sitzungsniederschrift wurde entsprechend geändert.

Anwesenheitsliste:

Vorsitz:	Bemerkung
Schmieden, Hartmut	Ortsbürgermeister

Beigeordnete:	Bemerkung
Wache, Michael	0
Bleisinger, Reiner	x

Ratsmitglieder:		Bemerkung
1.	Fuchs, Christian	x
2.	Welsch, Jörg	x
3.	Röper, Brigitte	x
4.	Weyand, Andreas	x
5.	Bank, Nico	x
6.	Junkherr, Norman	x
7.	Engelhard, Marco	x
8.	Röper, Andrea	x
9.	Bartz, Volker	x
10.	Bender, Patrick	0

Teilnehmer der Verwaltung:	Bemerkung

Sonstige Teilnehmer:	Bemerkung
Welsch, Hanna	Schriftführerin

Gäste/Zuhörer:

Abwesend:	Bemerkung

Tagesordnung:

I Beratung in öffentlicher Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof
2. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise für die Saison 2026/2027
3. Anfragen und Mitteilungen

II Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

4. Vertragsangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten I
6. Grundstücksangelegenheiten II
7. Anfragen und Mitteilungen

Eintritt in die Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über notwendige Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof

Sachverhalt/Rechtslage:

Auf dem Friedhof besteht folgender Sanierungsbedarf:

- Friedhofsmauer zum Nachbargrundstück
- Dachrinne Leichenhalle
- Boden Eingangsbereich Leichenhalle

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die notwendigen Sanierungsarbeiten durchzuführen.
Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

zu TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise für die Saison 2026/2027

Sachverhalt/Rechtslage:

Die Ortsgemeinde bietet für die Einschlagsaison 2026/2027 für Hottenbacher Bürgerinnen und Bürger wieder Brennholz aus dem Gemeindewald an.
In Absprache mit dem Revierleiter wird vorgeschlagen, die Konditionen und Preise aus dem Vorjahr unverändert zu lassen (siehe Anlage).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt in der Saison 2026/2027 für Hottenbacher Bürgerinnen und Bürger wieder Brennholz aus dem Gemeindewald zu den gleichen Konditionen wie voriges Jahr anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

zu TOP 3 Anfragen und Mitteilungen

(1) Am 05.11.2026 findet ein Wald-Audit „Klimaangepasste Waldmanagement“ mit Begehung unserer Programm-Flächen statt. Forstamt und Gemeinde sind involviert.
(2) Die Firma Steffan Wüllenweber hat die Arbeit an der Außenanlage (Vorplatz Gemeindehaus) abgeschlossen. Am Samstag, 25.09.2026 fand ein “Mitmach-Tag“ mit sehr guter Beteiligung statt.
(3) Bepflanzung am Gemeindehaus soll noch vor dem Winter durchgeführt werden: Der Ortsbürgermeister wird entsprechende Angebote einholen (Pfeiffer, Rhaunen und Wenz, Schauren).
(4) Kita-Gebäude: Die Brandschutz-Installationen im Keller und im Dachgeschoss wurden fertiggestellt (zwei Feuerschutz-Leichtbauwände jeweils mit entsprechenden Türen).
(5) Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) in Ortsdurchfahrten (OB-Dienstbesprechung) werden nicht mehr grundsätzlich umgesetzt. Dazu gibt es derzeit Gespräche zwischen LBM, Kreis und VGHR.
(6) 35.000 € offene Kita-Kosten: Für eine eventuelle Kita-Kostenbeteiligung der Ortsgemeinden durch den Landkreis gibt es noch keine Einigung zwischen VGHR und dem Kreis.
(7) Geschwindigkeismessanlage Richtung Rhaunen funktioniert nicht; Displays kaputt —> evtl. erneuern [Anmerkung im Nachgang: Die Anlage funktioniert und misst derzeit den ortsausgehenden Verkehr, dh. Neuanschaffung unnötig.]
(8) Verkehrs-Spiegel Hellertshausener Weg und „Linn“ können in Eigenregie angebracht werden; Problem an Linn: privater Spiegel (Genehmigung durch früheren Gemeinderat?) müsste wohl versetzt werden
(9) Vorschlag: 1.500 € Dorf-Budget für zwei Geschwindigkeits-Messgeräte einsetzen (Ortseingang Hottenbach aus Richtung Weiden kommend und Hottenbach aus Richtung Rhaunen kommend) sowie für Verkehrs-Spiegel.
(10) Dorfplatz: Boule-Gruppe würde gerne ein Schild aufstellen, auf dem „Boule-Gruppe“ notiert ist. Da es sich um eine öffentliche Fläche und keinen Boule-Platz handelt, entschied sich der Gemeinderat dagegen.
(11) Zwei von vier Hochbeeten der Gemeinde werden für einen guten Zweck auf Anfrage an eine Förderschule gespendet.

Bemerkungen:

Ende der Sitzung:

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um __22:35____ Uhr.

Hiermit wird die Richtigkeit der Niederschrift bestätigt:

Ort:	Hottenbach
Datum:	

Dr. Hartmut Schmieden (Vorsitzender)

Hanna Welsch (Schriftführerin)

Bekanntmachung der Sitzung

Der Aushang der Bekanntmachung an den in der Hauptsatzung bestimmten Bekanntmachungstafeln erfolgte vom 29.9.26 bis 05.10.26.

Besondere Bemerkungen: